

Ressort: Politik

Bundesinnenministerium warnt vor Straftaten von "Reichsbürgern"

Berlin, 30.12.2012, 08:06 Uhr

GDN - Die Bundesregierung sieht in der sogenannten Reichsbürgerbewegung eine Gefahr für die innere Sicherheit. Es bestehe das "Risiko, dass radikalisierte Einzeltäter ähnliche Straftaten" begingen wie der norwegische Massenmörder Anders Breivik oder die rechtsextreme Terrorgruppe Nationalsozialistischer Untergrund, heißt es laut dem Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" in einer Antwort des Innenministeriums auf eine Anfrage der Linken-Bundestagsabgeordneten Ulla Jelpke.

Die in etliche Kleinstgruppen zersplitterten "Reichsbürger" erkennen die Bundesrepublik nicht an und gehen davon aus, dass das Deutsche Reich in den Grenzen von 1937 existiert. 2012 machte vor allem die "Reichsbewegung – Neue Gemeinschaft von Philosophen" von sich reden. Sie verschickte Drohbriefe an jüdische sowie islamische Gemeinden, forderte "raum-, wesens- und kulturfremde Ausländer" zur Ausreise auf und drohte diesen mit der Erschießung. Die Bundesregierung stuft eine niedrige dreistellige Zahl der Anhänger als Extremisten ein.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-4959/bundesinnenministerium-warnt-vor-straftaten-von-reichsbuergern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com